



1. Unterrichtseinheit:

Menschenhandel und Zwangsprostitution auf den Philippinen

Einsatzmöglichkeit am Gymnasium:

- 9.1 *Exodus, Dekalog und Propheten:*
Gott schenkt Freiheit und fordert Gerechtigkeit
- 9.4 *Zwischen Öffentlichkeit und Intimität:*
Freundschaft, Liebe und Sexualität

Lernziele:

Die SchülerInnen sollen ...

- sich in Personen, die vom Menschenhandel betroffen bzw. darin verstrickt sind, hineinversetzen. Ihnen soll bewusst werden, dass diese Art des Verbrechens von bestimmten Umständen begünstigt und damit erst möglich wird.
- verstehen, dass besonders Armut, Perspektivlosigkeit und fehlende Gefahrenaufklärung das Risiko deutlich erhöhen, ein Opfer von Menschenhandel zu werden.
- anhand der Ursachenanalyse Lösungen finden, damit Menschenhandel in Zukunft verhindert werden kann. Zur Vertiefung wird ein Lösungsansatz exemplarisch ausgearbeitet.

Lehrerinfo:

Weiterführende Texte zu Menschenhandel und Zwangsprostitution sowie zu unseren Projektpartnern finden Sie im Baustein „Mehr aus dem Leben von Paulo, Mercedes und Renu“ unter M6.



Susanne Riedlbauer
*Referentin für weiterführende Schulen
Abteilung Bildung
missio*

1. Unterrichtseinheit:

MENSCHENHANDEL UND ZWANGSPROSTITUTION AUF DEN PHILIPPINEN

Inhalt	Methode	Medien
<p>Einstieg: L: Welche Rolle spielt diese Frau im Leben von Mercedes?</p> <p>Ggf. Hilfestellung mittels Video: http://missioforlife.de/videos/</p>	SV	M1 / ggf. Film
<p>Erarbeitung: Nachdem die Sch die Geschichte von Mercedes anhand der Menschenhändlerin wiederholt haben, setzen Sch ihr Leben in ein szenisches Spiel um.</p> <p>Das szenische Spiel wird wiederholt. Immer wenn der L „freeze“ ruft, verharren alle Darsteller in ihrer momentanen Position. L legt seine Hand auf die Schulter eines Darstellers und bittet die Klasse, die möglichen Gedanken des Charakters in Ich-Form zu formulieren. Danach wird das Spiel fortgesetzt.</p>	GA / Szenisches Spiel / sprechende Standbilder / SV	
<p>Vertiefung: Sch werden in drei Gruppen eingeteilt: Mercedes, ihr Vater, Menschenhändlerin. Sie beschreiben rückblickend aus der Ich-Perspektive das Aufeinandertreffen dieser drei Personen. Die Ergebnisse werden vorgelesen und besprochen.</p> <p>Mögliche Anfänge: Als ich die Hütte betrat, sah ich ... Mein Vater kommandierte mich gerade wieder einmal herum, als plötzlich die Tür aufging und ... Kein Job, kein Geld, keine Perspektive – so sah mein Leben bisher aus. Doch an diesem Tag sollte sich alles ändern, denn ...</p>	EA SV	Heft
<p>Sicherung: Mit Hilfe der Geschichten werden Hintergründe, Motive und Voraussetzungen gesammelt, die Menschenhandel begünstigen.</p>	UG	M2 / TA
<p>Schluss: Anhand der gesammelten Stichpunkte wird nach Lösungen gesucht, Menschenhandel zu verhindern.</p>	UG / TA	M2 / TA



1. UNTERRICHTSEINHEIT: MENSCHENHANDEL AUF DEN PHILIPPINEN

Tafelbild / Lehrerlösung

Nährboden für Menschenhandel





